

troverspredigten wider alle Ketzer, tröstliche Legenden  
 der Heiligen, Gebetbücher und Breviarien in Menge,  
 aber oft kein einziges vernünftiges Buch, das ich, so  
 einfältig auch meine liebe Vaterstadt ist, in meinen  
 Buchladen legen, oder Sie, wenn Sie noch so reich  
 wären, in Ihre Bibliothek würden setzen wollen.  
 Oder haben Sie wider Vermuthen (hier ergriff er  
 ein auf seinem Pulte liegendes Bücherverzeichnis)  
 Lust J. B. folgende Bücher zu kaufen: Laurentii  
 von Schnüffis mirantische Mayenpfeife, mit  
 Kupf. P. Sennenzwickels ernstliche Kurzweil  
 für die zenonische Gesellschaft der machiavelli-  
 schen Staatsflügler, worin das edle Paar Ger-  
 brüdrichen Atheismus und Naturalismus, samt den  
 hallerischen Gedichten dem Sileno als Riesenschro-  
 cker aufgeopfert werden. P. Dionysii von Lün-  
 genburg verbesserte Legend der Heiligen von P.  
 Martin von Cochem. Der himmlische Gnaden-  
 brunn St. Walburgâ. Die geistliche Sonnen-  
 blum d. i. Furze tägliche Besuchungen des aller-  
 heil. Sacraments des Altars. P. Biners Nuckens  
 Tanz der Herren Prädicenten zu Zürich um  
 das Licht der Katholischen Wahrheit. Alexii  
 Niederers Geistliches Seelenreg oder 150 geist-  
 reiche Betrachtungen. Bülffers mit Furzen  
 Erster Theil. H Waren